



# Aus Gnade gerettet!

OASIS Kirche Lilienthal

## Matthäus 20,1-16

1 Denn das Himmelreich ist vergleichbar mit dem Besitzer eines großen Gutes, der früh am Morgen hinausging, um Arbeiter für seinen Weinberg einzustellen. 2 Er vereinbarte mit ihnen den üblichen Tagelohn und schickte sie an die Arbeit. 3 Um neun Uhr morgens ging er über den Marktplatz und sah einige Leute herumstehen, die keine Arbeit hatten. 4 Er stellte auch sie ein und sagte ihnen, sie würden am Abend den ihnen zustehenden Lohn erhalten. 5 Am Mittag und dann noch einmal nachmittags gegen drei Uhr tat er dasselbe. 6 Um fünf Uhr abends ging er noch einmal in die Stadt und sah immer noch ein paar Leute herumstehen. Er fragte sie: ›Warum habt ihr heute nicht gearbeitet?‹ 7 Sie antworteten: ›Weil uns niemand angestellt hat.‹ Da sagte der Gutsbesitzer zu ihnen: ›Dann geht zu den anderen Arbeitern in meinem Weinberg.‹ 8 Am Abend schließlich beauftragte er seinen Verwalter, die Leute zu rufen und sie zu entlohnen. Er sollte mit den Arbeitern beginnen, die als Letzte eingestellt worden waren.

...

Aus Gnade gerettet!



## Matthäus 20,1-16

9 Als die, die erst um fünf Uhr eingestellt worden waren, bezahlt wurden, erhielten sie alle einen vollen Tagelohn. 10 Als die, die früher eingestellt worden waren, an der Reihe waren, dachten sie, dass sie mehr bekommen würden. Aber auch sie erhielten einen Tagelohn. 11 Als sie ihr Geld bekamen, beschwerten sie sich. 12 ›Diese Leute haben nur eine Stunde gearbeitet und doch bekommen sie genauso viel wie wir, die wir den ganzen Tag in der sengenden Hitze schwer gearbeitet haben.‹ 13 Einem von ihnen antwortete er: ›Mein Freund, ich war nicht ungerecht! Warst du nicht damit einverstanden, dass du den ganzen Tag für den üblichen Lohn arbeitest? 14 Nimm dein Geld und gib dich zufrieden. Ich will aber diesem letzten Arbeiter genauso viel geben wie dir. 15 Oder ist es mir nicht erlaubt, mit meinem Geld zu machen, was ich will? Willst du dich etwa darüber beklagen, dass ich gütig bin?‹ 16 Genauso ist es bei Gott: Viele, die jetzt die Ersten sind, werden die Letzten sein, und die, die jetzt die Letzten sind, werden dann die Ersten sein.«

Aus Gnade gerettet!



## Matthäus 20,1-16

9 Als die, die erst um fünf Uhr eingestellt worden waren, bezahlt wurden, erhielten sie alle einen vollen Tagelohn. 10 Als die, die früher eingestellt worden waren, an der Reihe waren, dachten sie, dass sie mehr bekommen würden. Aber auch sie erhielten einen Tagelohn. 11 Als sie ihr Geld bekamen, beschwerten sie sich. 12 ›Diese Leute haben nur eine Stunde gearbeitet und doch bekommen sie genauso viel wie wir, die wir den ganzen Tag in der sengenden Hitze schwer gearbeitet haben.‹ 13 Einem von ihnen antwortete er: ›Mein Freund, ich war nicht ungerecht! Warst du nicht damit einverstanden, dass du den ganzen Tag für den üblichen Lohn arbeitest? 14 Nimm dein Geld und gib dich zufrieden. Ich will aber diesem letzten Arbeiter genauso viel geben wie dir. 15 Oder ist es mir nicht erlaubt, mit meinem Geld zu machen, was ich will? Willst du dich etwa darüber beklagen, dass ich gütig bin?‹ 16 Genauso ist es bei Gott: Viele, die jetzt die Ersten sind, werden die Letzten sein, und die, die jetzt die Letzten sind, werden dann die Ersten sein.«

Aus Gnade gerettet!



## Römer 3,24-26

24 Doch Gott erklärt uns aus Gnade für gerecht. Es ist sein Geschenk an uns durch Jesus Christus, der uns von unserer Schuld befreit hat.

25 Denn Gott sandte Jesus, damit er die Strafe für unsere Sünden auf sich nimmt und unsere Schuld gesühnt wird. Wir sind gerecht vor Gott, wenn wir glauben, dass Jesus sein Blut für uns vergossen und sein Leben für uns geopfert hat. Gott bewies seine Gerechtigkeit, als er die Menschen nicht bestrafte, 26 die in früheren Zeiten gesündigt haben. Er handelte so, weil er Geduld mit ihnen hatte. Und er ist auch jetzt, in dieser Zeit, vollkommen gerecht, indem er die für gerecht erklärt, die an Jesus glauben.

Aus Gnade gerettet!



## Matthäus 20,1-16

9 Als die, die erst um fünf Uhr eingestellt worden waren, bezahlt wurden, erhielten sie alle einen vollen Tagelohn. 10 Als die, die früher eingestellt worden waren, an der Reihe waren, dachten sie, dass sie mehr bekommen würden. Aber auch sie erhielten einen Tagelohn. 11 Als sie ihr Geld bekamen, beschwerten sie sich. 12 ›Diese Leute haben nur eine Stunde gearbeitet und doch bekommen sie genauso viel wie wir, die wir den ganzen Tag in der sengenden Hitze schwer gearbeitet haben.‹ 13 Einem von ihnen antwortete er: ›Mein Freund, ich war nicht ungerecht! Warst du nicht damit einverstanden, dass du den ganzen Tag für den üblichen Lohn arbeitest? 14 Nimm dein Geld und gib dich zufrieden. Ich will aber diesem letzten Arbeiter genauso viel geben wie dir. 15 Oder ist es mir nicht erlaubt, mit meinem Geld zu machen, was ich will? Willst du dich etwa darüber beklagen, dass ich gütig bin?‹ 16 Genauso ist es bei Gott: Viele, die jetzt die Ersten sind, werden die Letzten sein, und die, die jetzt die Letzten sind, werden dann die Ersten sein.«

Aus Gnade gerettet!



**What kind of love is this,**

*Was für eine Art von Liebe ist das,*

**that gave itself for me?**

*die sich für mich hingegen hat?*

**I am the guilty one,**

*Ich bin der Schuldige,*

**yet I go free.**

*und doch gehe ich frei.*

**What kind of love is this?**

*Was für eine Art von Liebe ist das?*

**A love I've never known.**

*Eine Liebe, die ich nie gekannt habe.*

**I didn't even know his name,**

*Ich kannte nicht einmal seinen Namen,*

**what kind of love is this?**

*was für eine Liebe ist das?*

Aus Gnade gerettet!



**What kind of man is this,**  
*Was für ein Mann ist das,*  
**that died in agony?**  
*der im Todeskampf starb?*  
**He who had done no wrong**  
*Er, der nichts Unrechtes getan hatte*  
**was crucified for me.**  
*wurde für mich gekreuzigt.*  
**What kind of man is this,**  
*Was für ein Mensch ist das,*  
**who laid aside his throne**  
*der seinen Thron niedergelegt hat*  
**that I may know the love of God?**  
*damit ich die Liebe Gottes erkennen kann?*  
**What kind of man is this?**  
*Was für ein Mensch ist das?*

Aus Gnade gerettet!



**By grace I have been saved;**

*Durch Gnade bin ich gerettet worden;*

**it is the gift of God.**

*es ist die Gabe Gottes.*

**He destined me to be his son,**

*Er hat mich dazu bestimmt, sein Sohn zu sein,*

**such is his love.**

*so groß ist seine Liebe.*

**No eye has ever seen,**

*Kein Auge hat je gesehen,*

**no ear has ever heard,**

*kein Ohr hat je gehört,*

**nor has the heart of man conceived**

*noch hat ein Menschenherz je ermessen*

**what kind of love is this.**

*was für eine Liebe das ist.*

Aus Gnade gerettet!





# Aus Gnade gerettet!

OASIS Kirche Lilienthal